

Bewertungskriterien

Die Bewertung erfolgt nach dem Ausmaß der Erfüllung folgender Kriterien:

- Fundiertes Fachwissen
- Beherrschung der Fachbegriffe und Verwendung der korrekten Fachsprache
- Korrekter Umgang mit physikalischen und chemischen Größen und Einheiten
- Erfassen der Fragestellung, gezieltes Antworten sowie Argumentationsfähigkeit und Sinn für das Wesentliche
- Verständnis von Zusammenhängen, Wechselwirkungen und Gesetzmäßigkeiten, Fähigkeit solche zu erkennen und logische Schlussfolgerungen zu ziehen
- korrektes, selbstständiges und nachvollziehbares Lösen einfacher physikalischer, chemischer und mathematischer Problemstellungen
- Interpretation und Wiedergabe von fachspezifischen Texten, Abbildungen, Diagrammen, Tabellen und Modellen
- Fähigkeit zur Anwendung des theoretischen Fachwissens und der Arbeitstechniken und zur Durchführung von Experimenten nach einer schriftlichen oder mündlichen Anleitung
- Sachgerechter und verantwortungsvoller Umgang mit Laborgeräten, Materialien und Chemikalien
- die Qualität und Genauigkeit von Skizzen bzw. Zeichnungen und Laborprotokollen
- Zielführende Arbeitsweise speziell im Labor (Selbständigkeit, Organisationsfähigkeit, Zeitplanung, ordentliche und saubere Arbeitsweise, Einhaltung der Arbeitsanweisung usw.), Termingerechte Erledigung und Ausführungsgrad des Arbeitsauftrages, Informationsquellen effizient nutzen
- Vorbereitung auf den Unterricht, Mitbringen der Arbeitsunterlagen und die regelmäßige und gewissenhafte Durchführung der Hausarbeiten
- Vollständiges und ordentliches Führen der Lernunterlagen
- Qualität der Präsentation und der Rhetorik
- soziales Verhalten in der Gruppe bei Partner- und Gruppenarbeiten
- Lerneinsatz
- aktive Mitarbeit (kritisches Hinterfragen, Bereitschaft sich mit naturwissenschaftlichen Phänomenen auseinanderzusetzen, Einbringung aktueller Beiträge in den Unterricht)